

Presseerklärung

Erbschaftsteuerreform erneut verschoben

München, 21.04.2008 Fachleute hatten es vorhergesagt: Der Teufel steckt im Detail, ein neues Erbschaftsteuerrecht läßt sich nicht übers Knie brechen. Und in der Tat: Heute war vom Bundesfinanzministerium zu erfahren, daß die Reform erneut verschoben, der Termin für die 2. und 3. Lesung im Bundestag vom 25. April auf den 6. Juni 2008 verlegt worden ist. Der Bundesrat soll nun erst am 4. Juli 2008 entscheiden. Hauptstreitpunkte dürften die Steuersätze und bei der Unternehmensnachfolge die Dauer der Betriebsfortführungspflicht sein. (Anmerkung der Redaktion: Auch diese Termine wurden verschoben, mittlerweile sollen der Bundestag am 16. Oktober 2008 und der Bundesrat am 07. November 2008 entscheiden.)

Für die Bürger geht das Warten also weiter, damit auch die Orientierungslosigkeit. Zugleich bleibt jedoch etwas mehr Zeit, nach altem, vielfach günstigerem Recht Vermögen auf die nächste Generation oder andere nahe Verwandte zu übertragen. Dafür ist es noch nicht zu spät. Aber in jedem Einzelfall muß sorgfältig gerechnet werden. Der Gang zum spezialisierten Berater lohnt sich.

Prof. Dr. Klaus Michael Groll
Präsident des Deutschen Forums für Erbrecht e. V., München

Deutsches Forum für Erbrecht e.V.

Prannerstr. 6 • 80333 München
Präsident: Prof. Dr. Klaus Michael Groll
Vizepräsidenten: Dr. Constanze Trilsch-Eckardt,
Dipl.-Kfm. Carl A. Gross
www.erbrechtsforum.de

Pressekontakt

HW-Consulting GmbH
Nikolaus Eisenblätter
Rosental 10 • 80331 München
Tel. 0 89/23 23 62-0 • Fax 0 89/23 23 62-20
E-Mail: eisenblaetter@hw-consulting.de